

Deutschland-Weyhausen: Fertigmahlzeiten
OJ S 170/2023 05/09/2023
Auftragsbekanntmachung
Lieferungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Samtgemeinde Boldecker Land
Postanschrift: Eichenweg 1
Ort: Weyhausen
NUTS-Code: DE914 Gifhorn
Postleitzahl: 38554
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Jenkner, Marvin
E-Mail: Marvin.Jenkner@boldecker-land.de
Telefon: +49 5362978112
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.boldecker-land.de

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/a69c804a-d411-4fe7-a811-bbd2a597276c>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/a69c804a-d411-4fe7-a811-bbd2a597276c>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Pacht- und Rahmenvertrag über die Bewirtschaftung der Mensa und des Kiosks der Christian Albinus Oberschule Weyhausen inklusive Anlieferung weiterer Bedarfsstellen in Trägerschaft der Samtgemeinde Boldecker Land
Referenznummer der Bekanntmachung: 2023004475

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

15894200 Fertigmahlzeiten

II.1.3. Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Pacht- und Rahmenvertrag (gem. § 21 VgV) über die Bewirtschaftung der Mensa und des Kiosk für die SchülerInnen der Christian Albinus Oberschule Weyhausen und der Hortkinder aus der Grundschule Weyhausen sowie die Lieferung von verzehrfertiger Mittagsverpflegung aus dieser Mensa heraus an weitere 13 Bedarfsstellen (11 Kindergärten/Krippen, 1 Ganztagsgrundschule, 1 Hort) ab dem 01.02.2024

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

15894210 Schulmahlzeiten, 15894300 Zubereitete Mahlzeiten, 55321000 Zubereitung von Mahlzeiten, 55521200 Auslieferung von Mahlzeiten

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE914 Gifhorn

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Die Samtgemeinde Boldecker Land schreibt die Bewirtschaftung der Mensa und des Kiosk in der Oberschule Weyhausen (Bedarfsstelle 1) und die Belieferung mit verzehrfertigem Mittagessen für Hortkinder an zwei Schulen, für Kinder in fünf Krippen und für Kinder in sechs Kindergärten der Samtgemeinde aus.

In Bedarfsstelle 1 müssen die Speisen für das Mittagessen von einem Dienstleister mit Erfahrung in der Kita- und Schulverpflegung mit einem Mischüchenkonzept zubereitet werden. Von hier aus muss der Auftragnehmer die Speisen an dreizehn externe Bedarfsstellen ausliefern.

Die Bewirtschaftung der Bedarfsstelle 2 bis 14 wird in sogenannter Eigenregie mit Personal des Trägers erfolgen. Das Personal ist dort für die Warenannahme, die Ausgabe des Essens und alle Reinigungsaufgabe zu ständig,

Ziel des Trägers ist es, allen Kindern qualitativ gutes, schmackhaftes Mittagessen anzubieten, das eine gesundheitsförderliche Ernährung gewährleistet. Die Qualitätsanforderungen an das Speisenangebot orientieren sich an den Qualitätsstandards der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) für die Verpflegung in Kitas und Schulen. Bei Abweichungen vom Qualitätsstandard der DGE, gelten immer die Anforderungen aus der Leistungsbeschreibung. Alle Anforderungen aus der Leistungsbeschreibung sind Mindestanforderungen, die durch den Auftragnehmer erfüllt werden müssen. Leistungsbeginn ist der 01.02.2024.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 24

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der Vertrag kommt mit Zuschlag zustande und endet am 31.01.2026.

Der Auftraggeber hat die Option den Vertrag schriftlich spätestens 6 Monate vor Vertragsende jeweils um ein weiteres Jahr bis maximal zum 31.01.2028 zu verlängern.

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Der Auftraggeber hat die Option den Vertrag schriftlich spätestens 6 Monate vor Vertragsende jeweils um ein weiteres Jahr bis maximal zum 31.01.2028 zu verlängern.

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Detaillierte Angaben zur Auswertung der Angebote finden sich in den

Ausschreibungsunterlagen; dort insbesondere in der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Allgemeine Hinweise: Die Eigenerklärungen sind vom Bieter durch Eingabe über die Vergabeplattform abzugeben; geforderte Anlagen sind im PDF-Format bei Angebotsabgabe auf die Vergabeplattform hochzuladen.

Hinweise an die Bieter zur Präqualifizierung / EEE

K.O.-Kriterium: Nein

Unternehmen, die in den Präqualifizierungsdatenbanken <https://amtliches-verzeichnis.ihk.de> oder www.pq-verein.de bzw. einer anderen für den öffentlichen Auftraggeber kostenfreien Datenbank innerhalb der EU registriert sind, können dies bei Abgabe eines Teilnahmeantrages, einer Interessenbestätigung bzw. eines Angebotes durch Angabe der Registrierungsnummer angeben. Sofern vom Auftraggeber Nachweise gefordert werden, die nicht in den v. g. Datenbanken enthalten sind, sind diese ergänzend einzureichen. Ansonsten kann das Unternehmen vom Vergabeverfahren ausgeschlossen werden.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben die unter „Eignungskriterien“ auf der Vergabeplattform geforderten Eigenerklärungen abzugeben.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen sind die Eigenerklärungen auch für diese von diesen abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Die Eigenerklärungen sind in diesem Falle auszudrucken, von den anderen Unternehmen auszufüllen und ausgefüllt vom Bieter vor Angebotsabgabe wieder auf die Vergabeplattform hochzuladen. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Registrierungsnummer ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Der Nachweis für die Eignung kann auch durch eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) erbracht werden, wenn diese die geforderten Nachweise enthält. Die EEE ist als Anlage zum Angebot hochzuladen. Präqualifizierung [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Hiermit bestätige(n) ich/wir, dass die Präqualifizierung sämtliche Mindestanforderungen an die Eignung enthält bzw. fehlende Nachweise zur Angebotsabgabe hochgeladen werden.

Für den Fall, dass die der Präqualifizierung zugrunde liegenden Nachweise und Erklärungen die nachfolgend geforderten Eigenerklärungen in vollem Umfang erfüllen, müssen die nachfolgenden Erklärungen mit "Ja" beantwortet werden. Ggf. geforderte Nachweise müssen in diesem Fall nicht vorgelegt werden.

Für den Fall der Nichtpräqualifizierung bestätige(n) ich/wir, sämtliche Angaben in den nachfolgenden Eigenerklärungen wahrheitsgemäß zu machen und ggf. geforderte Nachweise vorzulegen.

☐ Ja

☐ Nein

Erklärung des Bieters / Bietergemeinschaft [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Ich bin mir/wir sind uns bewusst, dass eine wissentliche falsche Angabe der nachstehenden Erklärungen meinen/unseren Ausschluss von weiteren Auftragserteilungen zur Folge hat.

☐ Ja

☐ Nein

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Eigenerklärung zu § 123 (1) bis (3) GWB [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Hiermit bestätige(n) ich/wir, dass keine der in § 123 Absatz 1 bis 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen genannten Ausschlussgründe vorliegen.

☐ Ja

☐ Nein

Eigenerklärung zu § 123 (4), § 124 (1)2 GWB [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Hiermit bestätige(n) ich/wir, dass keine der in § 123 Absatz 4 und § 124 Absatz 1 Nummer 2 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen genannten Ausschlussgründe vorliegen.

☐ Ja

☐ Nein

Eigenerklärung nach § 19 Abs. 3 MiLoG [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Ich/wir bestätige(n), dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 des Gesetzes zur Regelung des allgemeinen Mindestlohns (MiloG) nicht vorliegen.

☐ Ja

☐ Nein

Bescheinigung Handelsregister o.ä. [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Hiermit bestätige(n) ich/wir über eine Bescheinigung als Nachweis über die gewerbliche Tätigkeit durch Auszug aus dem Handelsregister oder ein gleichgerichteter Nachweis wie Gewerbeanmeldung oder Mitgliedschaft in der IHK (kein Beitragsbescheid) zu verfügen und im Falle des Zuschlags auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegen.

☐ Ja

☐ Nein

Bescheinigung EU-Zulassung Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Hiermit bestätige(n) ich/wir bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen, eine Zulassung gem. der EU-Verordnung (EG) Nr. 853/2004 zu erwirken. Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen dafür vorliegen, ist dieser Nachweis nach Zuschlag auf besondere Anforderung des Auftraggebers vorzulegen.

☐ Ja

☐ Nein

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Allgemeine Hinweise: Die Eigenerklärungen sind vom Bieter durch Eingabe über die Vergabepattform abzugeben; geforderte Anlagen sind im PDF-

Format bei Angebotsabgabe auf die Vergabepattform hochzuladen.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Bestätigung Haftpflichtversicherung

[Mussangabe] K.O.-Kriterium: Ja

Ich/wir bestätige(n), im Auftragsfall eine Haftpflicht- Schadenversicherung in Höhe von

- 5.000.000,00 € für Personenschäden pro Schadensfall

- 1.000.000,00 € für Sach- und Vermögensschäden pro Schadensfall

abzuschließen und aufrechtzuerhalten.

Der Nachweis des Bestehens der Haftpflichtversicherung ist auf Verlangen des Auftraggebers durch Vorlage des Versicherungsscheins sowie durch Vorlage des Zahlungsnachweises der letzten Versicherungsprämie zu erbringen.

☐ Ja

☐ Nein

Gesamtumsatz der letzten drei Jahre [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Hiermit bestätige(n) ich/wir, dass ich/wir den Gesamtumsatz der letzten drei Jahre (2022, 2021, 2020) auf einer separaten Anlage zum Angebot hochladen werde(n). Weiter bestätigen (n) ich/wir, dass ich/wir davon Kenntnis genommen habe(n), dass eine fehlende Angabe zum Gesamtumsatz der letzten drei Jahre (2022, 2021, 2020) zum Ausschluss des Angebots führt.

☐ Ja

☐ Nein

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Allgemeine Hinweise: Die Eigenerklärungen sind vom Bieter durch Eingabe über die Vergabepattform abzugeben; geforderte Anlagen sind im PDF-

Format bei Angebotsabgabe auf die Vergabepattform hochzuladen.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Bestätigung Haftpflichtversicherung

[Mussangabe] K.O.-Kriterium: Ja

Ich/wir bestätige(n), im Auftragsfall eine Haftpflicht- Schadenversicherung in Höhe von

- 5.000.000,00 € für Personenschäden pro Schadensfall

- 1.000.000,00 € für Sach- und Vermögensschäden pro Schadensfall

abzuschließen und aufrechtzuerhalten.

Der Nachweis des Bestehens der Haftpflichtversicherung ist auf Verlangen des Auftraggebers durch Vorlage des Versicherungsscheins sowie durch Vorlage des Zahlungsnachweises der letzten Versicherungsprämie zu erbringen.

☐ Ja

☐ Nein

Gesamtumsatz der letzten drei Jahre [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Hiermit bestätige(n) ich/wir, dass ich/wir den Gesamtumsatz der letzten drei Jahre (2022, 2021, 2020) auf einer separaten Anlage zum Angebot hochladen werde(n). Weiter bestätigen

(n) ich/wir, dass ich/wir davon Kenntnis genommen habe(n), dass eine fehlende Angabe zum Gesamtumsatz der letzten drei Jahre (2022, 2021, 2020) zum Ausschluss des Angebots führt.

☐ Ja

☐ Nein

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Allgemeine Hinweise: Die Eigenerklärungen sind vom Bieter durch Eingabe über die Vergabeplattform abzugeben; geforderte Anlagen sind im PDF-Format bei Angebotsabgabe auf die Vergabeplattform hochzuladen.

Referenz [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Hiermit bestätige(n) ich/wir, mindestens über eine mit dem Vergabegegenstand vergleichbare Referenz in den letzten 3 Jahren (rückwirkend ab dem Datum der Bekanntmachung dieser Ausschreibung) zu verfügen und die geforderten Angaben hierzu als separate Anlage zum Angebot hochzuladen (PDF-Format).

Anforderung an die Vergleichbarkeit: Bewirtschaftung einer Schulmensa inkl. Auslieferung von verzehrfertigem Mittagessen an weitere Bedarfsstellen; durchschnittlich mind. 500 Essen pro Verpflegungstag.

Mindestens gefordert sind folgende Angaben:

- 1.) Durchschnittliche Anzahl der hergestellten Mittagessen pro Verpflegungstag
- 2.) Leistungszeitraum/-zeitpunkt
- 3.) Name des privaten oder öffentlichen Auftraggebers mit Ansprechpartner und Telefonnummer.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Allgemeine Hinweise: Die Eigenerklärungen sind vom Bieter durch Eingabe über die Vergabeplattform abzugeben; geforderte Anlagen sind im PDF-Format bei Angebotsabgabe auf die Vergabeplattform hochzuladen.

Referenz [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Hiermit bestätige(n) ich/wir, mindestens über eine mit dem Vergabegegenstand vergleichbare Referenz in den letzten 3 Jahren (rückwirkend ab dem Datum der Bekanntmachung dieser Ausschreibung) zu verfügen und die geforderten Angaben hierzu als separate Anlage zum Angebot hochzuladen (PDF-Format).

Anforderung an die Vergleichbarkeit: Bewirtschaftung einer Schulmensa inkl. Auslieferung von verzehrfertigem Mittagessen an weitere Bedarfsstellen; durchschnittlich mind. 500 Essen pro Verpflegungstag.

Mindestens gefordert sind folgende Angaben:

- 1.) Durchschnittliche Anzahl der hergestellten Mittagessen pro Verpflegungstag
- 2.) Leistungszeitraum/-zeitpunkt
- 3.) Name des privaten oder öffentlichen Auftraggebers mit Ansprechpartner und Telefonnummer.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung
Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 05/10/2023 Ortszeit: 09:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können
Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 10/11/2023

IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 05/10/2023 Ortszeit: 09:00

Ort:

Samtgemeinde Boldecker Land

Eichenweg 1

38554 Weyhausen

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Bieter oder deren Vertreter sind zur Angebotsöffnung nicht zugelassen.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: ja

Voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen:
2028

VI.3. Zusätzliche Angaben

Die Ausschreibung wird ausschließlich elektronisch abgewickelt. Zur Teilnahme an dieser Ausschreibung registrieren Sie sich bitte kostenlos auf dem Ausschreibungsportal:

<http://www.deutsche-evergabe.de>

Die Unterlagen sind dort hinterlegt unter der Projektnummer 2023004475.

Bitte füllen Sie die Unterlagen mit Hilfe des Programm – Assistenten aus und wenden sich bei Rückfragen zur Bedienung der Software an

<http://www.deutsche-evergabe.de>

Angebote dürfen ausschließlich elektronisch in Textform gem. § 126b BGB abgegeben werden.

Die genaue Anleitung zur Angebotsabgabe ist auf der Vergabeplattform ersichtlich.

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen

Postanschrift: Auf der Hude 2

Ort: Lüneburg
Postleitzahl: 21339
Land: Deutschland

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Vergabenachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen

Ort: Lüneburg

Land: Deutschland

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

31/08/2023